



**Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral**

seit 1875

[www.kolping-wiesbaden.de](http://www.kolping-wiesbaden.de)

# Monatsprogramm

März/April 2014



**Dotzheimer Straße 26, 65185 Wiesbaden,  
Telefon 06 11/30 73 71**

**Bankverbindung:**

Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Kto-Nr. 98 775 09

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,  
Liebe Freunde unserer Kolpingfamilie Wiesbaden - Zentral

Ein herzliches Dankeschön dem Kolpingferrat und allen Aktiven für die Vorbereitung und Durchführung der Kolpingfassenacht in der 129. Kampagne 2013/2014.

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir Christen eine andere "Kampagne". Mit dem Empfang des Aschenkreuzes beginnt die Fastenzeit, die österliche Bußzeit. Wir bereiten uns in dieser Zeit auf das Osterfest, das Fest des Lebens vor. Die 40 Tage vor Ostern laden uns zu einem Prozess der Lebenserneuerung ein. Dazu gehört auch das Fasten. Paradoxerweise haben wir auf der einen Seite das zu Wenig an Nahrung, auf der anderen Seite das Zuviel. Heute wird nicht nur aus religiösen Gründen gefastet. Gerade in den so genannten Wohlstandsländern gibt es vielfältige Angebote zum Fasten wie z.B. Fastenwochen, Fastenwandern oder auch Fastenkuren, die zum Teil viel Geld kosten. Dabei geht es um Wellness, um körperliches und geistiges Wohlbefinden, eine Entschlackung des Körpers und um einige überflüssige Pfunde zu verlieren. Diese Art zu Fasten ist durchaus sinnvoll und dient meistens auch der Gesundheit.

Bewusstes und heilsames Fasten gab es schon immer in allen Religionen. In den Religionen wird Fasten nicht nur verstanden, um das persönliche Wohlbefinden zu verbessern, sondern bei diesen religiösen Fasten geht es um das Zusammenleben mit den Nächsten und um die Beziehung zu Gott. Diese beiden Aspekte sind gleichberechtigt nebeneinander und ergänzen einander. Fasten ist kein Selbstzweck, es öffnet uns vielmehr den Weg zum Anderen, als auch den Weg zu Gott. Deshalb ist fasten nicht negativ zu verstehen und in keinem Fall nur Verzicht, sondern es dient zu einer erneuerten, gereinigten Haltung der Umkehr zu Gott und der Zuwendung zum Nächsten. In diesem Sinne ruft der Prophet Jesaja das Volk Israel und uns zum fasten auf (58, 6 - 12).

So lädt uns die Fastenzeit, die österliche Bußzeit zu einem Prozess der Lebenserneuerung, zu einem bewussten Leben mit Gott und dem Nächsten ein.

Mit einem frohen "Treu Kolping"

Euer Präses

Werner Kurz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Werner Kurz".

Werner Kurz, Pfarrer

**März  
2014**

Montag, 10.3., ab 19.30 Uhr

**Offener Treff**

Montag, 17.3., ab 19.30 Uhr

**Offener Treff**



Montag, 24.3.2013, ab 19.30 Uhr

**Offener Treff**

**Kolping-Bildungsserie**

20.00 Uhr „**Wie und was glaubt Wiesbaden?!**“

Ein Überblick über die Religionsgemeinschaften in Wiesbaden

Mit Pfarrer Klaus Endter, Evangelischer Ökumenepfarrer



Dienstag, 25.3., 19.30 Uhr

**Bezirksversammlung**

**Kolpingwerk Bezirk Wiesbaden**

Im Kolping-Zentrum Wiesbaden

Montag, 31.3., ab 19.30 Uhr

**Offener Treff**

**April  
2014**

Montag, 7.4., ab 19.30 Uhr

**Offener Treff**

Dienstag, 8.4., 20.00 Uhr

**Vorstandssitzung**



Mittwoch, 9.4., 19.30 Uhr

**„Kolping’s Dream-Team“**

Treffen im Kolping-Zentrum

Montag, 14.4., ab 19.30 Uhr

## **Offener Treff**



Samstag, 26.4., 16.30 Uhr

## **„Emmaus-Gang“**

Gottesdienst mit unserem Präses in der Kapelle der Kirche St. Georg und Katharina in Frauenstein  
anschl. Gemütliches Beisammensein in einer Straußwirtschaft



Montag, 28.4., ab 19.30 Uhr

## **Offener Treff**

## **Kolping-Bildungsserie**

20.00 Uhr „**Wie und was glaubt Wiesbaden?!**“

Besuch der muslimischen Gemeinde und Moschee im Kolpinghaus  
Treffen im Kolping-Zentrum mit dem Vorsitzenden der Gemeinde  
Recip Demerel

# **Termine – Informationen – Rückblick**

## **„Kolping - 200 Jahre jung, in die Zukunft geht's mit Schwung!“ - Danke!**

Vielen Dank allen, die bei der Planung, Gestaltung und Durchführung der 129. Kampagne des Kolping-Elferrates wieder dabei waren. Wir haben als „Kolping“ in Wiesbaden und darüber hinaus hervorragend Präsenz gezeigt.

Jeder hat in irgendeiner Weise zu diesen Erfolgen mit beigetragen. Auch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen hat die Beliebtheit des Kolping-Elferrates gezeigt.

Am Fassenacht-Sonntagszug unterstützen uns zum zweiten Mal die Kolping-Kapelle Stromberg. Mehr Kolping ging nicht!

Ebenso Dank den Zugbegleitern von Schwarz-Weiß Wiesbaden sowie allen stillen Helfern und Sponsoren.

Euer Vorsitzender Stefan Fink

## **Hohe Kolping-Ehre für Werner Mühling**

Eine hohe Ehre wurde Werner Mühling beim Traditionellen Närrischen Frühschoppen durch den Sitzungspräsidenten des Elferrates der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral Stefan Fink zuteil.

Der scheidende Dacho-Boss wurde in die „Närrische Rittergilde des Kolping-Elferrates“ berufen und darf sich künftig „Ritter Werner Edler zu Mühling von Schierstein“ nennen. Die selten

verliehene Auszeichnung wurde bisher erst 8 Mal in der 129 jährigen Geschichte des Kolping-Elferrates vergeben.

Den letzten Ritterschlag erhielt der Bürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden Arno Goßmann. Stefan Fink betonte in seiner kurzen launischen Ansprache die gute Zusammenarbeit zwischen der Dachorganisation Wiesbadener Karneval 1954 e.V. und dem Elferrat der Kolpingfamilie und dankte Werner Mühling dafür. Erster Gratulant war der neue Vorsitzende des Kolping-Elferrates Klaus Bittmann. Der sichtlich gerührte Dacho-Chef nahm die Auszeichnung sprachlos, unter dem Applaus des närrischen Auditoriums im vollbesetzten Kolping-Zentrum Wiesbaden, an.



### Kolping-Orden für Ordensschwester

Persönlichkeiten mit dem Orden der jeweiligen Kampagne auszuzeichnen hat beim Elferrat der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral Tradition.

Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Kolpingfamilie Zentral und der AG Katholische Verbände in Wiesbaden war es in diesem Jahr die Benediktinereschwester Sr. Philippa Rath OSB aus der Abtei St. Hildegard in Rüdesheim-Eibingen. Kolping-Sitzungspräsident Stefan Fink liess es sich nicht nehmen der gebürtigen Düsseldorferin den Hausorden des Kolping-Elferrates zu überreichen. „Kolping – 200 Jahre jung, in die Zukunft geht's mit Schwung!“, so das Motto der Kolping-Kampagne 2014. Der Kolping-Orden zeigt den Seligen Gesellenvater Adolph Kolping bei der Verabschiedung eines Wandergesellen „auf die Walz“.



Sr. Philippa Rath ist sozusagen die „Außenministerin“ der großen Abtei St. Hildegard, die über dem Rhein oberhalb Rüdesheim thront. Zuständig für die Aussenkontakte und die Presse- und Medienarbeit der Abtei referierte sie im Rahmen des Neujahrsempfanges im Kolping-Zentrum zum Thema: „Lebenskultur im Geist des Evangeliums und der Benediktregel“.

Die Ordensschwester, die vor ihrem Klosterereintritt als Journalistin tätig war, studierte Politikwissenschaften, Theologie, Geschichte und Psychologie.

1200 Jahre alte Sätze des Heiligen Benedikt zur Lebenskultur und Lebensgestaltung ließen die Teilnehmer aufhorchen. Sie erschienen in der heutigen Zeit des Umbruchs in Kirche und Gesellschaft aktueller denn je. Das Karneval, Fastnacht etwas Ur-Katholisches ist bekräftigte Schwester Philippa, denn sie wird den Kolping-Orden auf der Prunksitzung der Klosterfassenacht in Eibingen tragen, so versprach sie dem Kolping-Sitzungspräsidenten Stefan Fink und der AG katholische-Verbände-Vorsitzenden Miryam Artschwager.

### **Peugeot macht Kolping-Narren mobil**

Für die tollen Tage und besonders für den Wiesbadener Fassenacht-Sonntagszug hat das Autohaus Peugeot Niederlassung Rhein-Main in Wiesbaden-Schierstein die jubilierenden Kolping-Narren wieder einmal mobil gemacht. Dem dankbaren Sitzungspräsidenten Stefan Fink (links) und dem Vorsitzenden des Kolping-Elferrates Klaus Bittmann (Mitte) wurden zwei niegelnagelneue Peugeot Cabrio übergeben.

Sie werden im Thriumphzug am Sonntag durch Wiesbaden zwei wichtige Gäste des Kolping-Elferrats befördern. Im einen sitzt der Fraktionschef der CDU Rathausfraktion Kolpingbruder Bernhard Lorenz. Im anderen Markus Michel vom TUI-Reise-Center Michel, der dem erlauchten Kolping's Närirschem Corps angehört. Die Cabrios will Peugeot nach den tollen Tagen allerdings wieder zurück haben, bedauerte Fink, aber die Mobilität über die Fassenacht ist für Kolping gewährleistet.



### **TV-Wiesbaden**

Bitte beachtet die zahlreichen Berichte und Filme über unsere Kolpingfamilie unter [www.tv-wiesbaden.de](http://www.tv-wiesbaden.de) Wir danken TV-Wiesbaden und ihrem Geschäftsführer KB Hans Jungk für die tolle Unterstützung.

### **Termine**

- 5.5.2014 Jahreshauptversammlung Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral
- 26.5.2014 Jahreshauptversammlung Kolping-Elferrat
- 10.1.2015 Gala-Kappensitzung des Kolping-Elferrates (130. Kampagne)

# DAS KOLPING

Hotel Frankfurt ★★★+



**Hotel & Restaurant Kolpinghaus GmbH**  
Lange Straße 26  
60311 Frankfurt / Main

Fon +49 (0) 69 - 2 99 06-125  
Fax +49 (0) 69 - 2 99 06-100  
[www.kolpinghotel-frankfurt.de](http://www.kolpinghotel-frankfurt.de)

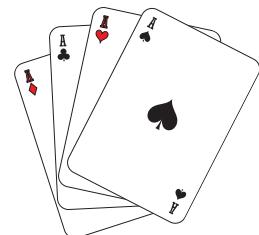
## Skat

**Ganzjahres-Dauer-Skat-Turnier**  
für jedermann/frau

Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im Kolping-Zentrum.

Info und Anmeldung bei

KB Dieter Will Tel.: 06 11/95 76 92 43



## Fitness

Im Kolping-Zentrum läuft andauernd ein  
**Kurs für Rückengymnastik**



Wer will wieder oder noch mitmachen ?

Einstieg jederzeit möglich !

Info und Anmeldung bei KS Ingeborg von der Becke,  
Tel.: 0611/599 05 16



**Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gratuliert sehr herzlich zum  
Geburtstag:**

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 01.03. Michael Sroka        | 02.04. Angelika Lutz-Wirth  |
| 02.03. Max Spandl           | 02.04. Thomas Lorenz        |
| 02.03. Patrick Marx         | 05.04. Tanja Seifert        |
| 05.03. Benno Fraustadt      | 05.04. Horst Kirchhoff      |
| 07.03. Eva –Franziska Helle | 11.04. Eva Nauheimer        |
| 08.03. Helmut Becker        | 12.04. Jürgen Petzold       |
| 12.03. Birgit Cäsar-Preller | 15.04. Katrin Laubmeyer     |
| 12.03. Martina Hase         | 16.04. Chadaporn Kräuter    |
| 14.03. Michael Hengstermann | 17.04. Gerhard Hübel (75)   |
| 15.03. Angelika Erkel       | 21.04. Melanie Kunze        |
| 16.03. Rainer Zenglein      | 21.04. Ekkehard Waldschmidt |
| 17.03. Renate Blum          | 21.04. Robert Meudt         |
| 19.03. Sabine Müller        | 22.04. Günter Mertens       |
| 20.03. Thomas Roth          | 22.04. Arnold Theuke        |
| 22.03. Elisabeth Will       | 23.04. Stefan Fink          |
| 29.03. Errna Lerch          | 23.04. Lubentius Schlitt    |
| 30.03. Maria Giehl (60)     | 24.04. Harald Jeske         |
| 31.03. Reinhold Reuter      | 25.04. Nadine Breithaupt    |
| 31.03. Susanne Schlier      | 28.04. Thomas Knoll         |
|                             | 30.04. Eveline Baumstark    |
|                             | 30.04. Dieter Schöpfner     |

Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral trauert um

**Dr. Karl Heinz Geiger**  
**+ 19.2.2014**

Er war seit 1964 Mitglied unserer Gemeinschaft. Herr, gib ihm die ewige Ruhe. Amen

*Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben,  
im Kolping-Zentrum, Dotzheimer Straße 26, statt*

**Vorsitzender**

**Stefan Fink**, Frankenstr. 14, 65183 Wiesbaden  
Telefon 06 11/40 53 36, Fax 06 11/40 59 39

**Präses**

**Pfr. Werner Kurz**, Am Kupferberg 31, 65187 Wiesbaden  
Telefon 06 11/166 71 77